

## BERICHT ÜBER DIE SPENDE VON 8000 USD

Der Verein Jambo Buhimba spendete 8000 US-Dollar, um Familien in Not direkt zu helfen. Jede Familie sollte 100 US-Dollar erhalten, um ein kleines Geschäft aufzubauen. Der Spender möchte, dass das Geld für eine ausreichend lange Zeit rollt.

### Auswahl der Begünstigten

Die große Schwierigkeit bestand darin, eine Auswahl der Familien zu treffen, da die Zahl der Bedürftigen so groß ist. Die Kriterien für die Auswahl wurden festgelegt: 1) mittellos sein, d. h. in bescheidenen Verhältnissen leben, und 2) in der Lage sein, ein Geschäft zu betreiben. Dank der Hilfe einiger Mütter konnte ich einige Mütter identifizieren, die diese Voraussetzungen erfüllten. Wir haben dann 80 Mütter ausgewählt. Diese Mütter waren sehr zufrieden. Wir begannen mit regelmäßigen Gesprächen mit ihnen, um ihnen den Willen des Spenders zu zeigen. Dieses Geld soll nicht konsumiert werden, sondern vielmehr dafür sorgen, dass die Mütter arbeiten. Sie kaufen, sie verkaufen und sie essen die Zinsen. Um sie zum Arbeiten anzuregen, haben wir gemeinsam ein System beschlossen. Jeden Samstag übergibt jeder Empfänger 10.000 Francs. Nach 20 Wochen, wenn diejenige, die 200.000 Francs zusammenbringt, es wieder bekommt. Und wir beginnen von vorn. Das Geld ist für sie. Daraufhin haben wir die Mütter in Zehnergruppen zusammengefasst. Die Zehner sollten sich gegenseitig mit Ratschlägen helfen. Jede der Mütter sagte uns auch, was sie als Geschäft betreiben würde. Viele verkaufen Lebensmittel auf kleinen Märkten und lokales Bier zu Hause. Jede Gruppe hat eine Anführerin und eine Kassiererin. Diese beiden helfen uns beim Einsammeln der Mitgliedsbeiträge.

### Beginn der Aktivitäten

Am 1. Februar erhielten die Mütter das Geld. Jede von ihnen 100 Dollar oder 200.000 kongolesische Francs. Sie sollten am 2. Februar mit den Aktivitäten beginnen. Leider kam es am 2. Februar aufgrund des Bürgerkriegs in unserer Region zu einem Tag der toten Städte. Fast zehn Tage lang wurde nicht gearbeitet. Die Straßen und Wege waren lahmgelegt. Wenn man es wagte, zu Aktivitäten zu gehen, verlor man alles, was man hatte. Daraufhin begannen die Mütter in dieser Woche mit der Arbeit. Am Ende der Woche werden wir sehen, ob die Strategie, die wir eingeführt haben, funktioniert.

Kurz gesagt: 80 Mütter und somit 80 Familien erhielten jeweils 100 \$, was 8.000 \$ ergibt. Im Anhang finden Sie einige Fotos von den Müttern bei den Gesprächen und am Tag der Geldübergabe. Alle zwei Wochen werden wir Ihnen berichten, wie sich die Situation entwickelt.

In der Situation, in der wir uns befinden, ist diese Geste von Jambo Buhimba eine große Hilfe - eine sehr teure Hilfe. Viele Familien leben am Rande des Existenzminimums, verbringen ganze Tage ohne Arbeit, ohne Geld, ohne Nahrung. Selbst 4000 Francs zu finden, um eine bescheidene Mahlzeit zu haben, bleibt für viele eine Utopie. Es ist verständlich, dass es für sie eine unvergessliche Geste ist, 200.000 Francs zu erhalten. Ein Kapital.

Herzlichen Dank an Jambo Buhimba und alle Spender.

Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)